



Brühler  
Schlosskonzerte

2025

Künstlerischer Leiter: Andreas Spering  
Schirmherr: Ministerpräsident Hendrik Wüst

# Schlosskonzerte 10.5.–6.7.

- Sa 10.5. / So 11.5.  
Capella Augustina,  
Andreas Spering Seite 5
- Fr 23.5. WDR 3  
Ensemble pseudonym Seite 6
- Sa 24.5. / So 25.5.  
Luisa Imorde Seite 7
- Sa 14.6. / So 15.6.  
Holger Falk, nuovo aspetto  
Seite 8
- Sa 28.6. / So 29.6.  
Daniel Rothert, Camerata  
Augustina, Mónica Waisman  
Seite 9
- Sa 5.7. / So 6.7.  
Singer Pur Seite 10

# Bach um vier 12.10.–8.2.

- So 12.10.  
Flautando Köln Seite 23
- So 16.11.  
Solisten,  
Capella Augustina,  
Andreas Spering Seite 23
- So 18.1.2026  
Peter Klasen Seite 24
- So 8.2.2026  
Solisten,  
Capella Augustina,  
Andreas Spering Seite 24

# Haydn-Festival 22.8.–31.8.

- Fr 22.8.  
Capella Augustina,  
Andreas Spering Seite 12
- Sa 23.8. / So 24.8.  
Hofkapelle München,  
Rüdiger Lotter Seite 13
- Mo 25.8.  
Johannes Moser, Ensemble RESTART  
Mladen Miloradovic Seite 14
- Di 26.8.  
Markus Becker Seite 15
- Mi 27.8.  
Dorothee Miels, G.A.P. Ensemble  
Seite 16
- Do 28.8.  
O/Modernt, Hugo Ticciati Seite 17
- Fr 29.8.  
Asasello Quartett Seite 18
- Sa 30.8. / So 31.8.  
Chouchane Siranossian,  
Capella Augustina,  
Andreas Spering Seite 19
- Mo 25.8. – Fr 29.8.  
HayNoon Seite 20

- Eintrittskartenverkauf Seite 26
- Spielstätten Seite 28
- Plätze und Preise Seite 29
- Mitglied werden Seite 30
- Impressum Seite 34

- Abokonzerte



# Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude begrüße ich Sie zu unserer Konzertsaison 2025, in der es einen runden Geburtstag zu feiern gilt: Ganze 300 Jahre sind seit der Grundsteinlegung unserer wunderbaren Spielstätte Schloss Augustusburg vergangen. Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem im letztjährigen Haydn-Festival unser Fokus voll und ganz auf der Musik Joseph Haydns lag und Sie sein Schaffen in allen Facetten kennenlernen konnten, wagen wir nun einen spannenden Perspektivwechsel: Wir widmen uns der Frage, welchen Einfluss Joseph Haydn auf später geborene Komponisten ausübte. Nicht nur seinen jüngeren Freund und Kollegen Wolfgang Amadeus Mozart und seinen Schüler Ludwig van Beethoven hat Haydn stark beeinflusst. Auch Igor Strawinski, dessen bezaubernde Musik zum Ballett ›Apollon Musagète‹ Sie bei uns erleben können, war einer seiner größten Bewunderer. Das verbindet ihn mit seinem jüngeren russischen Kollegen Dmitri Schostakowitsch, dessen 50. Todestag wir in zwei Konzerten gedenken. Besonders gespannt sind wir auf die Uraufführung eines neuen Werks, das wir für die Festivaleröffnung bei dem renommierten Schweizer Komponisten David Philip Hefti in Auftrag gegeben haben. Es wird von Haydns Musik inspiriert sein und so eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schaffen. Und welche Verbindungen es zwischen Haydn und dem Jazz gibt, kann uns vermutlich niemand besser zeigen, als der fabelhafte Pianist Markus Becker.

Meinen herzlichen Dank möchte ich all Ihnen aussprechen, die dazu beitragen, dass wir dieses Programm in Brühl verwirklichen können: mit Ihrer Musik, Ihrer Arbeit, Ihren Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Förderzuschüssen, Ihrer Medienberichterstattung, Ihrer Kooperation und – natürlich – mit Ihren Konzertbesuchen und Ihrem Applaus.

Ich freue mich, wenn Sie sich von unserem Programm nach Brühl locken und von der zeitlosen Kraft der Musik berühren und inspirieren lassen.

Alexander Wüerst  
Vorsitzender des Vereins Brühler Schlosskonzerte e.V.

# Schlosskonzerte

**Sa 10.5.** 20 Uhr **So 11.5.** 19:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 € im Abo enthalten

## Streicherglück – klassisch und romantisch!

**Capella Augustina**

**Andreas Spering**

Beschwingt und melodienselig, aber auch zauberhaft idyllisch und melancholisch geht es im Eröffnungskonzert der Brühler Schlosskonzerte 2025 zu. Ausschließlich Werke für Streichorchester haben Andreas Spering und seine Capella Augustina für diesen Anlass ausgewählt. Im Falle der drei ›Salzburger Divertimenti‹ von Mozart ist großes Hörvergnügen absolut garantiert. Auch auf die beliebte Suite ›Aus Holbergs Zeit‹, für die sich der Norweger Edvard Grieg von barocken Tänzen inspirieren ließ, trifft das zu. Und wengleich der Anlass für die Streichorchester-›Elegy‹ des Engländers Edward Elgar ein trauriger war (er hat das Stück in Erinnerung an einen verstorbenen Freund geschrieben), trifft einen diese Musik mitten ins Herz!

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

**Drei ›Salzburger Divertimenti‹ KV 136–138**

**Edward Grieg (1843–1907)**

**Suite ›Aus Holbergs Zeit‹ op. 40**

**Edward Elgar (1857–1934)**

**›Elegy‹ op. 58**



**Fr 23.5.** 20 Uhr **Sonderkonzert WDR 3** Alte Musik in NRW

Schlosskirche

Preis: 25 €

# Broken Colours

Ensemble pseudonym

Normalerweise haben Komponisten eine klare Vorstellung davon, wie ein Stück besetzt sein und wie es klingen soll. Doch hin und wieder ist die Phantasie der Musiker gefragt. Speziell in der italienischen Instrumentalmusik des frühen 17. Jahrhunderts findet sich in so manchen Noten der Hinweis »con ogni sorte di strumente musicale«. Jede beliebige Kombination von Musikinstrumenten ist hier erlaubt. Das vierköpfige Ensemble pseudonym widmet sich dieser eher freien Form der historischen Aufführungspraxis und entlockt mit Traversflöte, Violine, Gambe und Tasteninstrumenten fantasievollen Sonaten und bezaubernder Tanzmusik besondere Klangfarben. Monteverdi und Co. wären begeistert!

**Claudio Monteverdi (1567–1643)**

Sinfonia aus »Madrigali guerrieri et amorosi«

**Giovanni Pierluigi da Palestrina (ca. 1525–1594)**

»Pulchra es amica mea« aus »Motetorum, Liber quartus«

**Marco Uccellini (1603–1680)**

Aria decima quinta sopra la scatola da gli agghi aus »Sonate, correnti et arie« op. 4

**Girolamo Frescobaldi (1583–1643)**

Canzon quarta a 2 aus »Canzoni da sonare a una, due, tre et quattro«

**Biagio Marini (1594–1663)**

Passacalio a 4 aus »Per ogni sorte di strumento musicale« op. 22

**Tarquino Merula (1595–1665)**

»Ballo detto Eccardo« aus »Canzoni ovvero sonate concertate per chiesa e camera« op. 12

**Salomone Rossi (1570–1630)**

Sinfonia 16 aus »Sinfonie et gagliarde,

Libro secondo«

vollständiges  
Programm:  
[schlosskonzerte.de](http://schlosskonzerte.de)

6



**Sa 24.5.** 20 Uhr **So 25.5.** 19:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise A: 35 / 27 / 23 / 16 / 12 / 9 € im Abo enthalten

# Auf Brahms' Spuren

**Luisa Imorde** Klavier

Die Meisterpianistin Luisa Imorde liebt es, sich auf musikalische Spurensuche zu begeben und dabei verblüffende Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Komponisten und ihren Werken aufzudecken. Nach ihrem Erfolgsprojekt mit Kompositionen von Couperin und Messiaen steht ihr neuestes Programm ganz im Zeichen von Johannes Brahms und dessen Idolen. Da Brahms' Herz heftig für die Barockmusik schlug, wechseln sich etwa seine Klavier-Rhapsodien mit Werken von Bach und Händel ab, die der Alte-Musik-Fan bei seinen Wiener Klavierabenden gespielt hat. Neben der berühmten Bach-Chaconne, die hier in der Fassung von Busoni erklingt, gibt es aber auch so manche Brahms-Rarität, wie seine Variationen über ein Thema von Schumann, zu entdecken.

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Menuett g-Moll BWV 842 aus dem Klavierbüchlein für  
Wilhelm Friedemann Bach

**Johannes Brahms (1833–1897)**

Klavierstücke op. 119

Variationen über ein Thema von Schumann op. 23

Choralvorspiel »Herzlich tut mich verlangen« op. 122 Nr. 10

**Georg Friedrich Händel (1685–1759)**

Suite B-Dur HWV 434

**Johann Sebastian Bach**

Chaconne d-Moll in der Bearbeitung von Ferruccio Busoni

**Giovanni Battista Pescetti (1704–1766)**

Sonate c-Moll

vollständiges  
Programm:  
[schlosskonzerte.de](http://schlosskonzerte.de)

7



**Sa 14.6.** 20 Uhr **So 15.6.** 19:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise B: 45/35/32/23/15/9 € im Abo enthalten

# Il Gondoliere Veneziano

**Holger Falk** Bariton  
nuovo aspetto

Sie sind die vermutlich berühmtesten Stimmen Venedigs und der Inbegriff von Canal-Grande-Romantik: die singenden Gondolieri. Schon Mozart und Goethe waren von ihrem Gesang hin und weg. Nun schlüpft Star-Bariton Holger Falk in diese Paraderolle und lädt gemeinsam mit dem Ensemble nuovo aspetto zu einer unvergesslichen Bootsfahrt durch die Lagunenstadt ein. Dafür hat man aus dem jahrhundertealten Repertoire Barcarolen und Canzoni ausgewählt, in denen sich das unterhaltsame Volkslied genauso widerspiegelt wie arioser Opernkunstgenuss. Und zwischen etwa einer feurigen Tarantella und der wohl berühmtesten Gondel-Canzone ›La biondina in gondoletta‹ steigt sogar Vivaldi ins Boot ein!

**Giuseppe Tartini (1692–1770)**

Sonata XVII D-Dur ›Aria del Tasso‹

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**

Sinfonia D-Dur RV 125

**Pietro Auletta (1694–1771)**

›Sono i zerbini come le rose‹

**Johann Simon Mayr (1763–1845)**

›La biondina in gondoletta‹

**Antonio Vivaldi**

›La Follia‹ RV 63

›La Fortuna in Maschina‹ aus ›Il Giustino‹

vollständiges  
Programm:  
[schlosskonzerte.de](http://schlosskonzerte.de)

8



**Sa 28.6.** 20 Uhr **So 29.6.** 19:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise B: 45/35/32/23/15/9 € im Abo enthalten

# Il Flauto Veneziano

**Daniel Rothert** Flöte

**Camerata Augustina**

**Mónica Waisman** Violine und Leitung

Bis zum frühen 18. Jahrhundert war die Blockflöte in der Opernstadt Venedig ungemein beliebt. Schließlich schien kein anderes Blasinstrument dem menschlichen Gesang näher zu kommen. Zwischen virtuosem Furioso und arioser Schönheit bewegen sich auch die Solokonzerte, die der Venezianer Antonio Vivaldi für die Alt- bzw. die Sopranino-Blockflöte komponiert hat. Drei seiner ungemein effektvollen Concerti hat Daniel Rothert ausgewählt, der als einer der führenden Blockflötisten gilt. Begleitet wird er von der Camerata Augustina, die 2024 als ›kleine Schwester‹ der Capella Augustina hier in Brühl ihr umjubeltes Debüt gegeben hat. Die Leitung übernimmt die international konzertierende Barockgeigerin, Kammermusikerin und Ensemblegründerin Mónica Waisman. Abgerundet wird dieses beflügelnde Barockkonzert durch Kammersonaten des Italien-Reisenden und Wahl-Engländers Händel.

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**

Concerto G-Dur RV 151 ›Alla rustica‹

Concerto C-Dur RV 444 für Flautino und Streicher

Concerto g-Moll RV 439 für Flauto und Streicher ›La notte‹

**Georg Friedrich Händel (1685–1759)**

Sonate G-Dur op. 5 Nr. 4 HWV 399

Sinfonia B-Dur HWV 347

9



**Sa 5.7.** 20 Uhr **So 6.7.** 19:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 € im Abo enthalten

# Singer Pur sings Stings

Singer Pur

Mit seiner atemberaubenden Bandbreite, die von deutscher Volksmusik bis zu zeitgenössischen Werken reicht, hat das Vokal-Sextett Singer Pur schon fast Kultstatus erlangt. 2012 gelang ihm aber ein ganz besonderer Coup: Mit seinem allerersten Pop-Album gratulierte Singer Pur keinem Geringeren als Sting zu seinem 60. Geburtstag! Auch dank der kongenialen Arrangements hauchte man a-cappella all den Sting-Hits neuen Atem ein. Doch live geht das Ensemble noch einen Schritt weiter: Stings Songs werden mit thematisch Verwandtem quer durch die Vokalmusik kombiniert: vom Volkslied ›Rosestück, Holderblüh‹ bis zu Billy Joels ›And so it goes‹.

**Sting (\*1951)**

›Fields of gold‹

**Volkslied aus England**

›The oak and the ash‹

**Sting**

›When we dance‹

**Volkslied aus Deutschland**

›Rosestück, Holderblüh‹

**Billy Joel (\*1949)**

›And so it goes‹

**Sting**

›Let your soul be your pilot‹

vollständiges  
Programm:  
[schlosskonzerte.de](http://schlosskonzerte.de)

10



# Haydn Festival



**Fr 22.8.** 20 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 €

# Haydn – Hörner – Hefti!

Capella Augustina  
Andreas Spering

Joseph Haydn gingen bekanntlich nie die Ideen aus, um auch seine Orchestermusiker vor neue Herausforderungen zu stellen. Um etwa den dramatischen bis stürmischen Charakter der Sinfonie Nr. 39 zu potenzieren, setzte er statt der üblichen zwei Hörner gleich vier ein! Das Publikum wird da nicht schlecht gestaunt haben. Inzwischen hat so ein Hornquartett seinen Platz in den großen Sinfonieorchestern gefunden. Doch jetzt erinnert der Schweizer Komponist David Philip Hefti in seiner Auftragskomposition für das Haydn-Festival noch einmal an Haydns musikhistorischen Coup, denn auch er setzt auf die außergewöhnliche Besetzung mit vier Hörnern. Und mit der ›kleinen‹ g-Moll-Sinfonie des Haydn-Schwärmers Mozart, die ebenfalls diese besondere Instrumentation hat, erklingt gleichermaßen ein Orchesterwerk, das angesichts seiner Kontraste aus Farben und Stimmungen die Zeitgenossen beeindruckte, ja fast schockierte.

**Joseph Haydn (1732–1809)**

Sinfonie g-Moll Hob. I:39

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183

**David Philip Hefti (\*1975)**

Uraufführung – Kompositionsauftrag des Haydn-Festivals

12



**Sa 23.8.** 20 Uhr **So 24.8.** 19:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 € im Abo enthalten

# Göttliche Musik

Hofkapelle München

Rüdiger Lotter **Violine und Leitung**

Haydns Kunst, mit vertrauten Hörgewohnheiten zu spielen, begegnet man in nahezu all seinen Sinfonien. Exemplarisch steht dafür die Nr. 43, mit der Haydn im Finalsatz so manche Irritation auslöst – wenn er etwa das Tempo derart verlangsamt, als würde die Musik kurz vor ihrem furiosen Finale einmal komplett einschlafen. Mit diesem Haydn-typischen Geniestreich eröffnet die Hofkapelle München unter ihrem künstlerischen Leiter Rüdiger Lotter ihr Programm. Und nachdem man 2023 beim Brühler Gastspiel mit Mozarts 1. Violinkonzert begeistern konnte, folgt nun mit dem 2. Violinkonzert die Fortsetzung. Nach der Pause erklingt eine der erfolgreichsten Ballettkompositionen Igor Strawinskis: Für die Geschichte um Apollon, den Gott der Künste und der Musen, schuf er 1928 eines seiner mitreißendsten neoklassizistischen Werke.

**Joseph Haydn (1732–1809)**

Sinfonie Es-Dur Hob. I:43 ›Merkur‹

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

Konzert D-Dur KV 211 für Violine und Orchester

**Igor Strawinski (1882–1971)**

›Apollon Musagète‹, Ballet en deux tableaux

13



**Mo 25.8.** 20 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 €

## No Limits!

Johannes Moser **Violoncello**

Ensemble RESTART

Mladen Miloradovic

Das Cellokonzert von Robert Schumann zählt schon lange zu Johannes Mosers Herzensstücken. Mittlerweile hat Moser, der 2002 fulminant beim Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau triumphierte, diesen Klassiker weltweit mit Dirigenten wie Christian Thielemann und Zubin Mehta gespielt. Jetzt ist er damit auf seinem erlesenen Guarneri-Cello und zusammen mit dem gefeierten Ensemble RESTART zu erleben. Eröffnet wird das Programm mit Haydns viersätziger Sinfonie Nr. 49, die zu Recht als ›La passione‹ bezeichnet wird. Auf ins sonnendurchflutete Italien geht es dann im Konzertfinale – mit der bereits bei der Uraufführung stürmisch gefeierten ›Italienischen‹ des Schumann-Freundes Mendelssohn Bartholdy. Sie werden sehen: Das ist dreimal grenzenlos gute Musik!

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie f-Moll Hob. I:49 ›La passione‹

Robert Schumann (1810–1856)

Konzert a-Moll op. 129 für Violoncello und Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 ›Italienischer‹

14



**Di 26.8.** 20 Uhr

Schloss Augustusburg, Gardensaal

Preis: 35 €

## Haydn goes Jazz

Markus Becker **Klavier**

Zu den vielen musikalischen Lieben von Markus Becker zählen schon lange die Klaviersonaten von Joseph Haydn. Mit ihrem oft besonders spontanen Gestus, ihren überraschenden Wendungen und ihrer melancholischen Heiterkeit sprechen die rund 60 Sonaten aber nicht nur den mit zahlreichen Schallplattenpreisen ausgezeichneten Klassikpianisten an, sondern auch den seit frühesten Jugend passionierten Jazzpianisten Becker! Haydns Sonaten mit all ihrer Überfülle an Ideen laden ihn geradezu »zum spielerischen Fortspinnen« ein. Becker, der momentan mit der Gesamteinspielung aller Haydn-Sonaten beschäftigt ist, lässt in diesem Konzert Haydn zunächst im Original zu Wort kommen – bevor er sich Motive aus den Sonaten herauspickt, um sich von ihnen zu Jazz-Improvisationen inspirieren zu lassen.

Joseph Haydn (1732–1809)

Sonate e-Moll Hob. XVI:34

Sonate As-Dur Hob. XVI:46

Fantasie C-Dur Hob. XVII:4

Jazz-Improvisationen über Werke Joseph Haydns

15





**Mi 27.8.** 20 Uhr

Schloss Augustusburg, Gardensaal

Preis: 35 €

# Brückenschläge

**Dorothee Miels** Sopran  
G.A.P. Ensemble

Bei der Sopranistin Dorothee Miels gerät die Musikkritik regelmäßig vor Begeisterung außer sich: »Überirdische Vollkommenheit« hat man ihrem Gesang attestiert. Dabei ist sie nicht nur im Barockfach ein Erlebnis, sondern in sämtlichen Epochen. Jetzt präsentiert sie mit den Musikern des G.A.P. Ensembles einen Brückenschlag zwischen dem 18. und dem 20. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen Lieder und Kammermusik von Joseph Haydn und Dmitri Schostakowitsch. Anlässlich des 50. Todestages des großen russischen Komponisten hat man sein frühes Klaviertrio sowie die bewegenden »Sieben Romanzen« für Sopran und Klaviertrio ausgesucht. Von Haydn spielen die Originalklang-Spezialisten vom G.A.P. Ensemble sein berühmtes, ungarisch daherkommenes Klaviertrio. Danach macht sich Dorothee Miels mit handverlesenen Songs auf die Spuren des England-Fans Haydn.

**Joseph Haydn (1732–1809)**

»The wanderer« Hob. XXVIa:32

»O tuneful voice« Hob. XXVIa:30

»Fidelity« Hob. XXVIa:30

Klaviertrio G-Dur Hob. XV:25

»Mary's dream« Hob. XXXIa:1

»Jackie and Sandy« Hob. XXXIa:91

»I love my love in secret« Hob. XXXIa:3

»Jenny's bawbee« Hob. XXXIa:252

**Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)**

Sieben Romanzen nach Gedichten von Aleksander Blok op. 127

Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8 »Poème«

16



**Do 28.8.** 20 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 €

# Haydn plus...

O/Modernt  
Hugo Ticiati

Musikalisches Schubladendenken ist Hugo Ticiati völlig fremd, weshalb es für den gefeierten Violinisten und Dirigenten auch keine Alte oder Neue Musik gibt, sondern nur hörenswerte und nicht hörenswerte. So sorgt er auch mit dem von ihm gegründeten Kammerorchester »O/Modernt« (schwedisch für »Un/Modern«) für überraschende Querverbindungen zwischen Gestern und Heute und ist nicht nur am Dirigentenpult dieses erstklassig besetzten Klangkörpers zu erleben, sondern auch an der Violine. Von Pēteris Vasks spielt er die Violin-Meditation »Lonely Angel«, mit der sich der lettische Komponist entfernt auf Haydns Oper »L'Isola disabitata« bezogen hat. Der Schwede Albert Schnelzer ließ sich dagegen für »Aksak and Ciphers« von Haydns berühmter »Abschiedssinfonie« inspirieren. Und über allem schwebt schließlich wie ein einsamer Planet: Beethovens zeitlos staunenmachende »Große Fuge«.

**Joseph Haydn (1732–1809)**

Ouvertüre zur Oper »L'Isola disabitata« Hob. Ia:13

**Pēteris Vasks (\*1946)**

»Lonely Angel«

**Albert Schnelzer (\*1972)**

»Aksak and Ciphers«

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

»Große Fuge« B-Dur op. 133 in der Fassung für Streichorchester

**Joseph Haydn**

Sinfonie fis-Moll Hob. I:45 »Abschied«

17



**Fr 29.8.** 20 Uhr

Schloss Augustusburg, Gardensaal

Preis: 35 €

# Die Sonne geht auf

Asasello Quartett

Für viele Kenner und Liebhaber des Streichquartetts kommen nur wenige andere Komponisten an die späten Quartette von Haydn und Beethoven heran. Zu ihnen gehört unbedingt Dmitri Schostakowitsch, für den das Streichquartett ein lebenslanger Begleiter war. Zu einem auf- und anregenden musikalischen Gipfeltreffen zwischen Haydn, Beethoven und Schostakowitsch lädt das international besetzte und vielfach prämierte Asasello Quartett ein. Von einer einzigartigen orchestralen Klangfülle und Tiefe ist Haydns ›Sonnenaufgang-Quartett‹ beseelt. Sein 9. Quartett schenkte Schostakowitsch seiner dritten Ehefrau als eine Art Liebesgabe. Eine neue Zeitrechnung in der Musik kündigte Beethoven schließlich 1826 mit seinem kühnen Streichquartett op. 130 an – bei dem die vier Streichinstrumente zwischendurch in der ›Cavatina‹ zu einem himmlischen Gesang ohne Worte ansetzen.

**Joseph Haydn (1732–1809)**

**Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4 ›Sonnenaufgang‹**

**Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)**

**Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117**

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

**Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130**

**Sa 30.8.** 20 Uhr **So 31.8.** 18:30 Uhr

Schloss Augustusburg, Treppenhaus

Preise C: 55 / 39 / 36 / 25 / 16 / 9 €

# Finale mit Paukenschlägen

**Chouchane Siranossian** Violine

**Capella Augustina**

**Andreas Spering**

»Es ist das Privileg außergewöhnlicher Künstler, das ganze Licht auf sich zu ziehen. Die Geigerin Chouchane Siranossian ist von dieser Art.« Das Stammpublikum der Brühler Schlosskonzerte wird in diese Lobeshymne des französischen Musikmagazins ›Diapason‹ sicher einhellig einstimmen, schließlich war die Musikerin viele Jahre Konzertmeisterin bei der Capella Augustina, bevor sie solistisch weltweit Karriere machte. Für ihre Rückkehr zu den alten Musikerfreunden hat sich Chouchane Siranossian Beethovens bahnbrechendes Violinkonzert ausgesucht. Daneben steht mit der ›Sinfonie mit dem Paukenschlag‹ eine der großen Londoner Sinfonien auf dem Programm, an deren Entstehung der wie Beethoven aus Bonn stammende und in London wirkende Musiker und Impresario Johann Peter Salomon großen Anteil hatte: Ohne ihn wäre Haydn vielleicht nie nach England gekommen.

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

**Konzert D-Dur op. 61 für Violine und Orchester**

**Joseph Haydn (1732–1809)**

**Sinfonie G-Dur Hob. I:94 ›Mit dem Paukenschlag‹**

18



19



# HayNoon

Die 2023 ins Leben gerufene Mittagskonzertreihe HayNoon geht in die dritte Runde und diesmal dreht sich alles um das Lied. In fünf einstündigen Konzerten präsentieren die Musikhochschulen des Landes NRW ihre vielversprechendsten Talente.

**Mo 25.8.** 12 Uhr

Rathaus, Kapitelsaal  
Preis: 10 €

## Musikhochschule Detmold präsentiert...

Franziska Roggenbuck **Sopran**  
Anna-Maria Koßbau **Mezzosopran**  
Philipp Solle **Klavier**

Werke von  
Joseph Haydn (1732–1809)  
Hugo Wolf (1860–1803)  
Johannes Brahms (1833–1897)

**Di 26.8.** 12 Uhr

Rathaus, Kapitelsaal  
Preis: 10 €

## Musikhochschule Essen präsentiert...

Hagen-Goar Bornmann **Bariton**  
Julian Mattlinger **Klavier**

Werke von  
Joseph Haydn (1732–1809)  
Franz Schubert (1797–1828)  
Fanny Hensel (1805–1847)  
Henry Purcell (1659–1695)  
Benjamin Britten (1913–1976)

**Mi 27.8.** 12 Uhr

Rathaus, Kapitelsaal  
Preis: 10 €

## Musikhochschule Köln präsentiert...

Rita Rolo Morais **Sopran**  
Gavin Liang May **Klavier**

Werke von  
Joseph Haydn (1732–1809)  
Clara Schumann (1819–1896)  
Amy Beach (1867–1944)  
Rita Strohl (1865–1941)

**Do 28.8.** 12 Uhr

Rathaus, Kapitelsaal  
Preis: 10 €

## Musikhochschule Aachen präsentiert...

Valerie Haunz **Sopran**  
Sofi Simeonidis **Klavier**

Werke von  
Joseph Haydn (1732–1809)  
Robert Schumann (1810–1856)  
Olivier Messiaen (1908–1992)  
Wolfgang Rihm (1952–2024)

**Fr 29.8.** 12 Uhr

Rathaus, Kapitelsaal  
Preis: 10 €

## Musikhochschule Düsseldorf präsentiert...

Agnes Konnerth **Alt**  
Giuseppe D'Elia **Klavier**

Werke von  
Joseph Haydn (1732–1809)  
Ralph Vaughan Williams (1872–1958)  
Kurt Weil (1900–1950)  
Jacques Brel (1929–1978)

# Bach um vier

## Bach um vier

»Docere et movere«, so lateinisch kompliziert hätte Bach das ausgedrückt, was wir uns auch heute noch von großer Kunst erhoffen: von ihr bewegt zu werden und dabei zu lernen. Die Reihe »Bach um vier« stellt tatsächlich beide Aspekte in den Fokus. Mit Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik stehen Schlüsselwerke dieses vielleicht größten Komponisten aller Zeiten auf dem Programm. Erklärende Moderationen helfen, die Werke besser zu verstehen und dadurch umso mehr genießen zu können. Schöner kann man einen Sonntagnachmittag in der dunklen Jahreszeit kaum verbringen.

**So 12.10.** 16 Uhr

Schlosskirche

Preis: 15 €

## Leitstern Bach

Flautando Köln Blockflöten und Moderation

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Toccata d-Moll BWV 538

Contrapunctus IV aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080

Passacaglia c-Moll BWV 582

Arioso aus dem »Capriccio sopra la lontananza del suo fratello dilettissimo« BWV 992

Fuge aus BWV 550

Choralvorspiel »An Wasserflüssen Babylon« BWV 653

Concerto d-Moll nach Antonio Vivaldi BWV 596

**So 16.11.** 16 Uhr

Schlosskirche

Preis: 25 €

## Bach tröstet

Solisten

Capella Augustina

Andreas Spering Leitung und Moderation

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

»Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen« BWV 48,  
Kantate zum 19. Sonntag nach Trinitatis

»Wer nur den lieben Gott lässt walten« BWV 93,  
Kantate zum fünften Sonntag nach Trinitatis

# Service

**So 18.1.2026** 16 Uhr

Schlosskirche

Preis: 15 €

## Heimspiel

**Peter Klasen** Orgel und Moderation

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Partita ›Sei gegrüßet, Jesu gütig‹ BWV 768

Choralvorspiel ›Herr Jesu Christ, dich zu uns wend‹ BWV 709

Fantasie ›Pièce d'orgue‹ G-Dur BWV 572

Choralvorspiel ›Vor deinen Thron tret ich hiermit‹ BWV 668

Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

**So 8.2.2026** 16 Uhr

Schlosskirche

Preis: 25 €

## Weltkulturerbe anno 1724

**Solisten**

**Capella Augustina**

**Andreas Spering** Leitung und Moderation

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

›Ach Herr, mich armen Sünder‹ BWV 135,  
Kantate zum dritten Sonntag nach Trinitatis

›Was frag ich nach der Welt‹ BWV 94,  
Kantate zum neunten Sonntag nach Trinitatis

# Eintrittskartenverkauf ab 21. Februar, 10 Uhr

## Online-Tickets

[schlosskonzerte.de](https://schlosskonzerte.de)

Hier können Sie rund um die Uhr sehen, welche Plätze noch frei sind und bis 90 Minuten vor Konzertbeginn online buchen. Ihre Eintrittskarten können Sie sich

- bis 4 Werktage vor dem Konzert zusenden lassen
- Gebühren: 10 % VVK + 0,50 € Servicegebühr pro Ticket + 4,90 € Versandpauschale pro Auftrag
- ab 3 Werktage vor dem Konzert an die Konzertkasse reservieren lassen. Gebühren: 10 % VVK + 0,50 € Servicegebühr pro Ticket
  - bis 90 Minuten vor dem Konzert am eigenen Drucker selbst ausdrucken. Gebühren: 10 % VVK + 0,50 € Servicegebühr pro Ticket

## Karten-Telefon 0221.28 01

Das Team von KölnTicket berät Sie kompetent bei der Auswahl Ihrer Plätze (Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr, So 10–16 Uhr). Ihre Eintrittskarten können Sie sich

- bis 4 Werktage vor dem Konzert zusenden lassen.
- Gebühren: 10 % VVK + 1 €–2,50 € Servicegebühr pro Ticket + 7,50 € Versandpauschale pro Auftrag
- ab 3 Werktage vor dem Konzert an die Konzertkasse reservieren lassen. Gebühren: 10 % VVK + 1 €–2,50 € Servicegebühr pro Ticket

## Vorverkaufsstellen

Direkt einkaufen können Sie Eintrittskarten in allen an KölnTicket angeschlossenen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel hier:

- **Brühl:** Tourist Information, Rathaus B, Steinweg 1, 50321 Brühl, Telefon 02232.79 345; Gebühren: 10 % VVK
- **Köln:** Konzertkasse der Kölner Philharmonie, Kurt-Hackenberg-Platz / Ecke Bechergasse, 50667 Köln, Telefon 0221.20 40 82 04; Gebühren: 10 % VVK + 1 €–2,50 € Servicegebühr pro Ticket

## Gebühren sparen

Sparen Sie Service- und Versandgebühren, indem Sie Mitglied im Verein Brühler Schlosskonzerte werden (weitere Infos: S. 30) oder uns als Sponsor unterstützen. Dann zahlen Sie nur die üblichen 10 % Vorverkaufsgebühren und können Ihre Tickets direkt bei uns bestellen. Wir senden sie Ihnen kostenfrei zu.

## Ermäßigungen

50 %-Rabatt erhalten unter-18-Jährige, Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Inhaber des Brühl-Passes oder der Ehrenamtskarte NRW

- bei den Konzerten im Schloss im Vorverkauf für Tickets der Platzgruppen 4–6; an der Konzertkasse am Konzerttag darüber hinaus auch für Tickets der übrigen Platzgruppen
- bei den Konzerten in allen anderen Spielstätten sowohl im Vorverkauf als auch an der Konzertkasse für sämtliche Tickets. Der Nachweis zur Ermäßigungsberechtigung ist zur jeweiligen Veranstaltung mitzubringen und am Einlass vorzuzeigen.

## Abonnements

Sie haben die Wahl zwischen einem Samstags- und einem Sonntags-Abo. Beide umfassen unsere fünf Schlosskonzerte und ein Konzert des Haydn-Festivals.

- Ihre Vorteile: Sie sparen 10% gegenüber dem Einzelticketkauf, sitzen in allen Schlosskonzerten auf demselben Platz, haben die Möglichkeit, zusätzlich zu Ihrem Abonnement schon einen Monat vor dem offiziellen Vorverkaufsstart Tickets für sämtliche Konzerte zu bestellen, werden von unserem eigenen Kartenbüro betreut und bekommen Ihre Tickets kostenlos nach Hause geschickt. Für die Spielzeit 2025 sind nur noch wenige Abo-Plätze verfügbar. Bitte melden Sie sich bei Interesse in unserer Geschäftsstelle.

## Bitte beachten Sie

- Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.
- Rückgabe und Umtausch gekaufter Tickets sind nicht möglich.
- Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Hier ist nur Barzahlung möglich.
- Der Konzertsaal wird 30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet.
- Nach Konzertbeginn besteht kein Anspruch auf Einlass.
- Der Schlosspark schließt an allen Konzerttagen um 21 Uhr. Der Ausgang in Richtung Bahnhof befindet sich am Parktor zum Mayersweg.
- Taschen, Garderobe und Regenschirme geben Sie bitte vor dem Betreten der historischen Räume im Kassenraum von Schloss Augustusburg ab. Dort stehen Schließfächer, Schirmständer und eine Garderobe kostenlos zur Verfügung. Taschen sind in den historischen Räumen bis maximal DIN-A4-Größe zugelassen.
- In den historischen Räumen fassen Sie bitte nichts an und halten Abstand von den Wänden, der Ausstattung und Kunstgegenständen.
- Das Fotografieren ist in der gesamten Welterbestätte lediglich zu privaten Zwecken sowie ohne Blitz und Hilfsmittel möglich. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt. Während der Konzerte bitten wir Sie, keinerlei Aufnahmen zu machen.

# Unsere Spielstätten

## Schloss Augustusburg, Treppenhaus Im Schlosspark, 50321 Brühl

① Die UNESCO-Welterbestätte Schloss Augustusburg — mit dem prächtigen, von Balthasar Neumann gestalteten Treppenhaus — ist im Brühler Schlosspark gelegen. Der Eingang befindet sich im Ehrenhof, auf der dem Bahnhof zugewandten Seite des Gebäudes. Barrierefrei zugänglich sind nur die Plätze im Erdgeschoss. Diese sind begrenzt und nur telefonisch unter 02232.941884 buchbar.

## Schloss Augustusburg, Gardensaal Im Schlosspark, 50321 Brühl

② Den Gardensaal, einen der schönsten Prunksäle im Obergeschoss von Schloss Augustusburg, erreicht man über denselben Eingang wie das Treppenhaus. Von jedem Platz aus hat man gute Sicht auf die Bühne. Die Plätze sind nicht nummeriert und die Platzwahl ist frei. Es steht ein Aufzug zur Verfügung.

## Rathaus, Kapitelsaal Rathaus A, Uhlstraße 3, 50321 Brühl

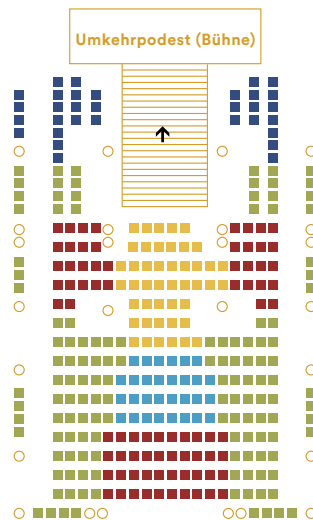
③ Der Kapitelsaal des Brühler Rathauses war der Speisesaal des früheren Franziskanerklosters und wird heute unter anderem als Trauzimmer der Stadt Brühl genutzt. Der Saal befindet sich im Erdgeschoss des Rathauses und ist barrierefrei erreichbar. Auch hier gilt: Die Platzwahl ist frei und Sie bezahlen einen Einheitspreis.

## Schlosskirche Schlossstraße 2, 50321 Brühl

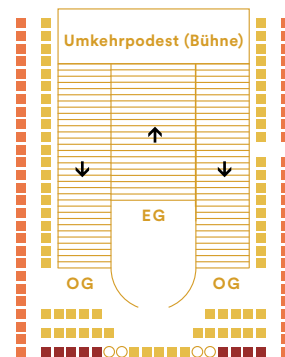
④ Die einstige Klosterkirche der Franziskaner aus dem 15. Jahrhundert wurde im Auftrag von Kurfürst Clemens August um 1745 durch Balthasar Neumann zur prächtigen Rokoko-Schlosskirche umgestaltet. Sie bietet heute nicht nur optisch, sondern auch akustisch einen wunderbaren Rahmen für die Konzertreihe »Bach um vier« und ausgewählte Sonderkonzerte. Hierfür gilt bei freier Platzwahl ein Einheitspreis. Die Kirche ist barrierefrei.

# Plätze und Preise Schloss Augustusburg, Treppenhaus

## Erdgeschoss



## Obergeschoss



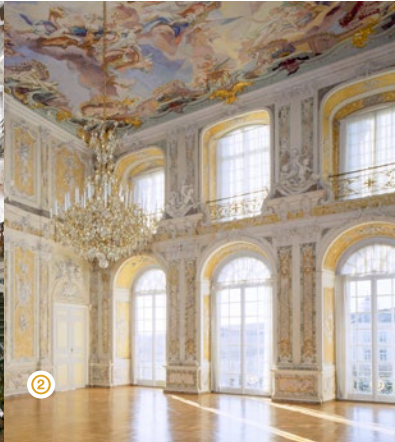
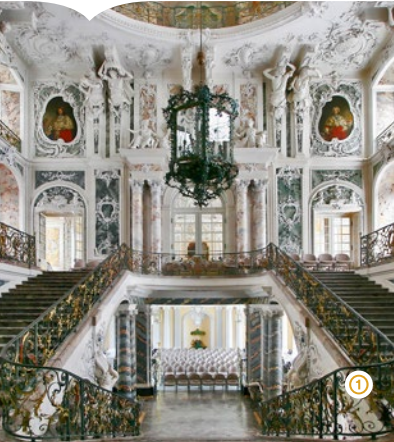
## Platzgruppen

## Konzertkategorien

	A	B	C	Abo
1	35€	45€	55€	290€
2	27€	35€	39€	214€
3	23€	32€	36€	195€
4	16€	23€	25€	137€
5	12€	15€	16€	90€
6	9€	9€	9€	54€

Eingeschränkte Sicht auf die Musiker in den Platzgruppen 2, 4 und 5. Keine Sicht in der Platzgruppe 6.

28



29

# Werden Sie Mitglied im Verein Brühler Schlosskonzerte

Die Mitglieder des Vereins Brühler Schlosskonzerte garantieren die Basis-Förderung der Konzertreihe, die seit über 60 Jahren zu den sommerlichen Klassikern in der Kulturregion Rheinland zählt. Ein Großteil unserer Kosten ist durch den Eintrittskartenverkauf abgedeckt, aber die hohe Kunst bleibt trotzdem immer ein Zuschussgeschäft. Daher bauen wir auf unsere guten Freunde. Um die Zukunft der renommierten Brühler Schlosskonzerte zu sichern, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, die Sie durch Spenden oder Ihren Beitritt zum Verein Brühler Schlosskonzerte verwirklichen können.

Für 50 € im Jahr (bzw. 90 € für Paare und 500 € für juristische Personen) können Sie sich dem Kreis der Mitglieder anschließen.

Die Beiträge und alle weiteren Spenden sind steuerlich absetzbar.

## Ihre Vorteile als Mitglied

- **Das gute Gefühl**, eine attraktive Konzertreihe in einer UNESCO-Welterbestätte zu unterstützen und damit unser Kulturgut lebendig zu halten,
- **Informationen** zum Programm der kommenden Spielzeit auf der jährlichen Mitgliederversammlung weit vor Erscheinen des Programmheftes,
- **direkte Zusendung** des ausführlichen Gesamtprogramms,
- **einmonatiges Vorkaufsrecht** auf alle Eintrittskarten,
- **Zusendung aller Eintrittskarten per Post**, bearbeitungs- und versandkostenfrei,
- **kostenlos parken** auf dem Parkplatz am Brühler Bahnhof am Konzertabend.
- **Als Willkommensgruß** für Sie als neues Mitglied erhalten Sie die Aufnahme von Haydns ›Schöpfung‹ mit der Capella Augustina unter der Leitung von Andreas Spering.

## Spendenkonto der Brühler Schlosskonzerte

Brühler Schlosskonzerte e.V.  
IBAN: DE45 3705 0299 0133 0164 79  
BIC: COKSDE33XXX  
Kreissparkasse Köln

### Beitrittserklärung

## Ja, ich möchte / wir möchten Mitglied werden!

### Beitragsätze

50 € pro Person / 90 € für Paare  
500 € Euro für juristische Personen

Wir freuen uns über jede darüber hinausgehende Spende.  
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist zum Jahresende möglich.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich / wir möchte/n den Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € nach Erhalt einer Jahresrechnung überweisen.
- Mit dem Einzug des Jahresbeitrages in Höhe von \_\_\_\_\_ € mittels Lastschrift nach Zustellung der Jahresrechnung bin ich / sind wir einverstanden. Hiermit wird dem Brühler Schlosskonzerte e.V. (Gläubiger-Identifikationsnr. DE81ZZZ00000530556) ein SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen erteilt.

Kontoinhaber / -in

IBAN

BIC

- Bitte senden Sie mir / uns regelmäßig das aktuelle Jahresprogramm per Post zu.
- Bitte senden Sie mir / uns regelmäßig den E-Mail-Newsletter der Brühler Schlosskonzerte zu.

Datum, Unterschrift

→ Heraustrennen und abschicken	Per Post Brühler Schlosskonzerte Bahnhofstraße 16 50321 Brühl	Per Fax 02232.94 18 85
-----------------------------------	--	---------------------------





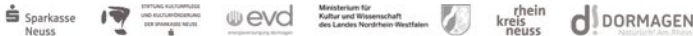
FESTIVAL ALTE MUSIK  
KNECHTSTEDEN



# NAPOLI!

20.-27.  
Sept  
2025

mit Dorothee Oberlinger ■ Bruno de Sá ■ Núria Rial  
Hannah Morrison ■ Christine Schornsheim  
Concerto Köln ■ Ensemble 1700 ■ Arte Mandoline  
Comet Musicke ■ Rheinische Kantorei ■ u.v.m.



[www.knechtsteden.com](http://www.knechtsteden.com)

**köln**ticket Hotline  
0221  
westticket bonnticket 2801



SCHLÖSSER BRÜHL

BESUCHEN SIE DIE  
TRAUMHAFTHE WELT DER  
SCHLÖSSER BRÜHL



Einigartig. Überraschend. Rokokös!



[schlossbruehl.de](http://schlossbruehl.de)



**unesco**

Schlösser Augustusburg  
und Falkenlust in Brühl  
Welterbe seit 1984



# Impressum

## Brühler Schlosskonzerte e.V.

**Vorstand** Alexander Wüerst (Vorsitzender), Christian Brand (stellvertretender Vorsitzender), Oliver Mülhens

**Kuratorium** Michael Breuer (Vorsitzender), Michael Kreuzberg (stellvertretender Vorsitzender), Claas Kleyboldt (Ehrenvorsitzender), Madeleine Frey, Dieter Freytag, Prof. Dr. Arnold Jacobshagen, Dr. Richard Lorber, Rita Markus-Schmitz, Frank Rock, Daniel Sieveke, Dr. Ulrich S. Soénius, Dr. Robert von Zahn

**Unterstützer und Sponsoren** Kreissparkasse Köln, Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln, Land Nordrhein-Westfalen, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Brühl

**Förderkreis Brühler Schlosskonzerte e.V.** C. L. Grosspeter Stiftung, Horst Grosspeter (stellvertretender Vorsitzender des Förderkreis-Kuratoriums) / Deutsche Leasing AG, Kai Ostermann / General Reinsurance AG, Ulrich Pasdika / Heinen-Verlag GmbH, Helmut Heinen / Dr. Winfried Heinen (Vorsitzender des Förderkreis-Kuratoriums) / Kreissparkasse Köln, Udo Buschmann / Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Dr. Konrad Adenauer (Vorstand des Förderkreises) / Provinzial Rheinland Versicherung AG, Günter Schlatter / RheinEnergie AG, Prof. Dr. Susanne Hilger / Stadtwerke Brühl GmbH, Thomas Isele / Stiftung LK13: Senfkorn und Sauerteig, Birgit Heinen / Edda und Friedrich Wolfgang Tegethoff / Voss Holding GmbH & Co. KG, Dr. Thomas Röthig

**Schirmherr** Ministerpräsident Hendrik Wüst

**Ehrenintendant** Prof. Helmut Müller-Brühl †

**Künstlerischer Leiter** Andreas Spering

**Geschäftsführerin** Lena Hug

**Programmtexte** Guido Fischer

**Gestaltung** oblik identity design, oblik.de

**Fotografie** Nikolai Wolff, fotoetage.de

**Bildnachweis** S. 3: Kreissparkasse Köln / S. 5: C. Palm / S. 6: C. Koegel / S. 7: S. Schilling / S. 8: J. Ritter / S. 9: S. Flach / S. 10: J. Schad / S. 12: M. Niesemann / S. 13: E. Lemberger / S. 14: S. Wijzenbeek / S. 15: K. Grützner / S. 16: C. Ruiz / S. 17: C. Hastbacka / S. 18: H. und C. Baus / S. 19: T. Stipal / S. 28: J. Hejkal, F. Monheim / S. 29: L. Hug

**Druck** Druckerei Engelhardt, druckerei-engelhardt.de

**Sprachgebrauch** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in unseren Texten das generische Maskulinum. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.

## Brühler Schlosskonzerte e.V.

Bahnhofstraße 16, 50321 Brühl

**Telefon** 02232.941884, **Fax** 02232.941885

**E-Mail** info@schlosskonzerte.de

schlosskonzerte.de



# Weil's wichtig ist.

**Wir fördern  
Kunst und Kultur  
in der Region.**

[ksk-koeln.de/unser-engagement](https://www.ksk-koeln.de/unser-engagement)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Köln**

# Eintrittskartenverkauf ab 21.2.2025

Wie und wo? Seite 26

## Schlossführungen

Buchung unter 02232.44000

## Übernachtung & Gastronomie

Über das touristische Angebot von Brühl informiert die Tourist Information Brühl unter 02232.79345.

## Öffentliche Proben

Ausgewählte Proben der Capella Augustina, die in der Galerie am Schloss oder im margaretaS stattfinden, sind öffentlich und kostenlos zugänglich, solange der Platz reicht. Die Probentermine erfahren Sie jeweils ab einer Woche vor einem Konzert der Capella Augustina auf unserer Website.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Brühl  
Der Bürgermeister



Kreissparkasse  
Köln

Partner der Brühler Schlosskonzerte



Kultur- und Umweltstiftung  
der Kreissparkasse Köln

WDR 3

Förderkreis Brühler Schlosskonzerte e. V.

C.L. GROSSPETER STIFTUNG

[schlosskonzerte.de](https://schlosskonzerte.de)